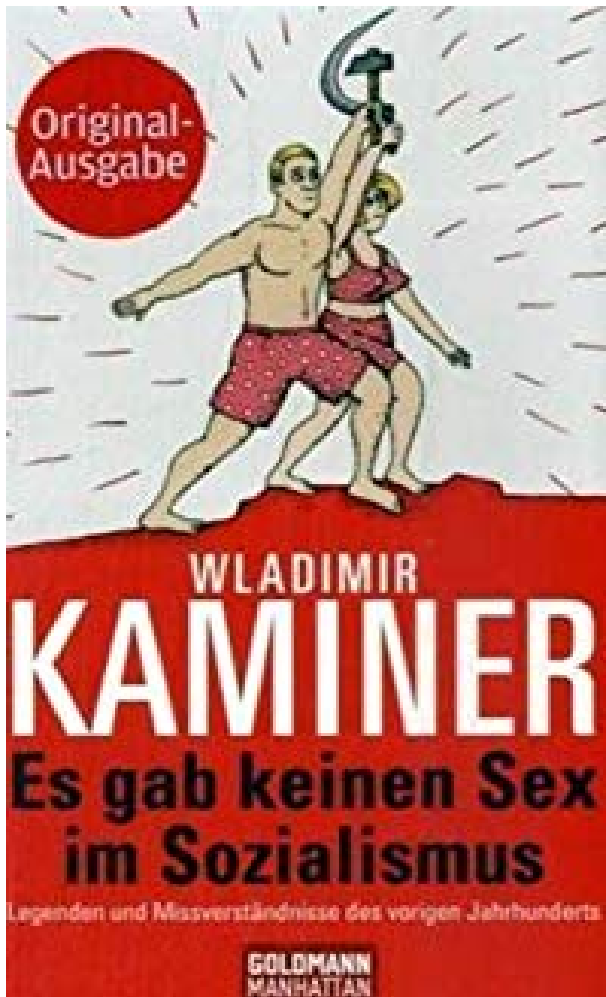


Es gab keinen Sex im Sozialismus: Legenden und Missverständnisse des vorigen Jahrhunderts



ISBN10:	3442542650
Author:	Wladimir Kaminer
Language	German
Genre:	European Literature
Published:	2009 by Wilhelm Goldmann Verlag
Goodreads Rating:	3.65
ISBN13:	9783442542659
Pages:	236

[Es gab keinen Sex im Sozialismus: Legenden und Missverständnisse des vorigen Jahrhunderts.pdf](#)

[Es gab keinen Sex im Sozialismus: Legenden und Missverständnisse des vorigen Jahrhunderts.epub](#)

Das Vorurteil, dass es im Sozialismus keinen Sex gegeben haben soll, verdankt sich einem Fehler in der Kommunikation zwischen den USA und den Russen. Auf seiner Doppel-CD *Es gab keinen Sex im Sozialismus* leistet Wladimir Kaminer hier Aufklärung. Einstmals habe Apple-Chef Steve Jobs versucht, über eine Kombination überlebensgroßer Bildschirme eine so genannte Telebrücke zwischen den Nationen zu spannen. Aber die Vertreter vor den Kameras auf amerikanischer Seite seien allesamt als Jugendliche verkleidete CIA-Agenten gewesen, die ihre sowjetischen Gesprächspartner hätten lächerlich machen wollen, heißt es bei Kaminer.

Und eine Dame mit „komplizierter Frisur“ habe die Antwort auf deren Frage, ob es Sex im Sozialismus geben würde, schlichtweg verhaspelt. Dabei gab es massenweise Sex in der Sowjetunion, darunter auch „Sex im Weltraum und in der Landwirtschaft“. „Die Telebrücke“ ist ein eröffnendes Highlight der CD. Es gibt aber auch schwächere Stücke auf *Es gab keinen Sex im Sozialismus*.

Bei der Erinnerung daran, dass die neunziger Jahre ja vor allem jene waren, in denen massenweise unbekannte Flugobjekte herumschwirrten und Nessi ausgerechnet immer dann seinen Kopf aus dem Wasser streckte, als niemand der anwesenden Touristen einen Film in der Kamera hatte, kann man nicht einmal nostalgisch schmunzeln – zumal auch die Auflösung der Geschichte nicht überzeugt. Aber Tracks wie „Unbekannte fliegende Objekte“ sind auf Es gab keinen Sex im Sozialismus eher selten. Ansonsten ist die Doppel-CD rundherum gelungen – sowohl was die skurrilen autobiographischen Reminiszenzen angeht („Liebesbriefe“), als auch als Erinnerung an eine Zeit, in der der Eiserne Vorhang noch nicht gefallen war. Und noch etwas macht Es gab keinen Sex im Sozialismus, wieder einmal, unwiderstehlich: das ist die Vorlesestimme des Autors Wladimir Kaminer selbst. Wie er seine eigenen Texte mit der ihm eigenen, dem russischen Akzent geschuldeten Betonung vorträgt, ist einfach wunderbar. Kaminer ist eine echte Audiobrücke. Mehr kann man für die Völkerverständigung nicht tun.

-- Stefan Kellerer 2 CD, ca. 120 Minuten